

Jahresabschluss 2020:

SOFICO zeigt ihre Widerstandsfähigkeit und stärkt ihre Liquidität, Unterstützungsgarantien für den wallonischen Aufschwung

7. Juni 2021

Der Jahresabschluss der SOFICO für das Geschäftsjahr 2020 wurde bei der Belgischen Nationalbank eingereicht. In einem Jahr, das vom Wirtschaftsabschwung aufgrund der Gesundheitskrise geprägt war, führte die SOFICO ihre Umsetzung ambitionierter Projekte fort. Die Gesellschaft stellte zudem ihre Widerstandsfähigkeit im Bereich der Einnahmen unter Beweis und stärkte ihre Liquiditätssituation zum 31. Dezember 2020. Sie bestätigt, dass sie ein Akteur des Aufschwungs ist – insbesondere über die Umsetzung des „Plans für Infrastrukturen und Mobilität für alle 2020-2026“ (PIMPT).

| Schlüssel-Finanzindikatoren (€ Millionen) | 31. Dez. 20 | 31. Dez. 19 |
|--|----------------|----------------|
| Betriebserträge | 362,9 | 367,8 |
| Einmalerträge | 0,4 | 0,5 |
| Betriebsausgaben | (348,9) | (350,6) |
| Nettofinanzaufwendungen | (10,2) | (9,7) |
| Abschreibung der Subventionen | 2,8 | 13,8 |
| Steuern | (6,1) | (4,3) |
| Reingewinn | 0,9 | 17,5 |
| Investitionen | 143,8 | 257,4 |
| Verwaltete Vermögenswerte der Infrastruktur | 2.429,6 | 2.433,7 |
| Eigenkapital | 1.795,9 | 1.779,9 |
| Liquidität | 49,5 | 6,0 |

Gestärkte Liquidität

Die Situation des Netto-Cashflows der SOFICO liegt bei 49,5 Millionen € am 31. Dezember 2020 (gegenüber 6,0 Millionen € am 31. Dezember 2019).

Die Liquidität hat sich im Vergleich zu dem vorausgegangenen Geschäftsjahr wesentlich verbessert, nachdem zwei wichtige Parameter gut gemeistert wurden: (i) die Einnahmen aus der Abbuchung nach Kilometern von Lastwagen und (ii) die Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Rhythmus der Baustellen, beide beeinflusst von den pandemiebedingten Quarantänezeiten im Lauf des Jahres 2020.

Ein Ertragsmodell, das die Widerstandsfähigkeit in der Krise bestätigt

Die Ausgangsbeschränkungen führten 2020 zu einem erheblichen Rückgang der Wege von Einzelpersonen im strukturierenden Netz und damit zu einer Verringerung der Einhebung der „shadow toll“ (von der Wallonischen Region im Auftrag des Benutzers an die SOFICO bezahlte Gebühr). Dieser Rückgang im Volumen wurde durch die Indexierung des Tarifs der shadow toll im laufenden Geschäftsjahr wieder ausgeglichen.

Außerdem verursachte der Frequenzrückgang auf den Autobahnen (auf welchen die Kontinuität der Dienste während der Krise sichergestellt wurde) einen Rückgang der dazugehörigen Gebühren.

Das Modell der Kilometerabgabe für Lastkraftwagen (Haupteinnahmequelle der SOFICO) bewies jedoch seine Widerstandsfähigkeit mit einem Rückgang der Einnahmen von nur à 2,0 Millionen € im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 (das ist eine Abweichung von weniger als 1 % im relativen Wert).

Schließlich verzeichnet die Gesellschaft einen Reingewinn von 0,9 Millionen € im Jahr 2020 im Vergleich zu 17,5 Millionen € im Jahr 2019. Dieser Rückgang erklärt sich vor allem durch die Verringerung der oben ausgeführten Einnahmen sowie durch eine ungünstige buchhalterische Auswirkung bezüglich der Abschreibung der Subventionen.

Perspektiven 2021

Im Jahr 2021 setzte die Gesellschaft ihre Refinanzierung über langfristige Anleiheemissionen erfolgreich fort, um die Beschleunigung der Umsetzung des „Plans für Infrastrukturen und Mobilität für alle 2020-2026“ (PIMPT) zu finanzieren.

Durch die robuste Bilanz ist die Gesellschaft ideal aufgestellt, um alle ihre Aufgaben weiter zu verfolgen und so zum wirtschaftlichen Aufschwung der Wallonie beizutragen. Nehmen wir zum Beispiel den Start der Baustelle zur Sanierung des Viadukts von Huccorgne (E42/A15), die Weiterführung der Umstellung auf breiten Kanal (9.000 Tonnen) des Schleusen-Standorts Ampsin-Neuville, die Fertigstellung der letzten Phase der Autobahnumfahrung von Couvin (E420) oder auch die Konkretisierung des Strategieplans für die Glasfaser-Einrichtung (2020-2025), die unter anderem dazu dient, die Breitbandverkabelung von knapp 90 % der wallonischen Zoneneinteilungen sicherzustellen.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Jahresabschluss, der gemäß dem Königlichen Erlass vom 29. April 2019 zur Umsetzung des Unternehmens- und Verbandsgesetzbuches erstellt wurde, ist vollständig auf der Webseite der SOFICO unter folgender Adresse verfügbar: www.sofico.org

PRESSEMITTEILUNG

Sie wurden vom Verwaltungsrat der Gesellschaft am 26. März 2021 genehmigt und waren Gegenstand eines Zertifikats ohne Vorbehalt, das vom Kollegium der Rechnungsprüfer (bestehend aus einem Mitglied des Rechnungshofs und einem Mitglied des Instituts der Wirtschaftsprüfer) ausgestellt wurde.

Der Jahresabschluss wurde durch den Vertreter der Regierung der Wallonischen Region bei der ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre am 30. April 2021 genehmigt.

Kontakte:

Héloïse WINANDY | Sprecherin | +32 495 28 43 46 | heloise.winandy@sofico.org

Michaël ALMER | CFO & Investor Relations | michael.almer@sofico.org

Besuchen Sie uns!    